

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

15. Februar 2018 || Seite 1 | 4

Spring! Preisverleihung »Jugend forscht« – Regionalwettbewerb Hamburg Volkspark

Von ihren Gedankensprüngen geleitet, stellten sich 88 Schüler für den »Jugend forscht«-Regionalwettbewerb spannende Forschungsfragen und präsentierten ihre Ergebnisse im Volkspark Hamburg. Insgesamt wurden 44 Projekte aus den Gebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Physik und Technik den Fachjuroren vorgestellt. Heute wurden die Gewinner des Regionalwettbewerbs im HSV-Stadion am Volkspark gekürt.

Die Hamburger Jungforscher der fünften bis dreizehnten Klasse stellten zunächst ihre Projekte der Öffentlichkeit vor, bevor es aus den Ausstellungsräumen zur Siegerehrung in das Volksparkstadion ging. Zwei junge Forscherteams aus der Wettbewerbssparte »Schüler experimentieren« und vier Teams aus der Sparte »Jugend forscht« qualifizierten sich dieses Jahr für den Landeswettbewerb Hamburg. Passend zum Fraunhofer IME ScreeningPort als Patenunternehmen waren in diesem Jahr die Fachbereiche Biologie und Chemie mit jeweils 13 und 16 Projekten besonders stark vertreten. Innovation, Kreativität und Neugier zahlten sich erneut aus: Die siegreichen Nachwuchsforscher stellten sich beispielsweise die Fragen, was Schnecken am liebsten fressen, welchen Flecken man mit einer pflanzlichen Waschpaste effektiv zu Leibe rücken kann, welche geologischen, chemischen und biologischen Aspekte den marinen Lebensraum einer ostirischen Bucht ausmachen, ob Schneckenschleim eine antibakterielle Wirkung hat, wie aus Milch ein nachhaltiger Kunststoff hergestellt werden kann und ob durch die Analyse von Fossilien in Irland tropisches Leben nachweisbar ist.

Inspiration durch Neugier und Begeisterung

Der Wettbewerb wird von den gastgebenden »Patenunternehmen« ausgerichtet und unterstützt. Für den Regionalwettbewerb Hamburg Volkspark sind das der HSV sowie der Fraunhofer IME ScreeningPort. Mit ihrem Team aus Schülern und Studenten organisiert Patentbeauftragte Dr. Mira Grättinger vom Fraunhofer IME den Wettbewerb jetzt schon das sechste Jahr in Folge: »Die Neugier und Begeisterung der Jungforscher ist für uns Inspiration und Belohnung zugleich. Inspiration, auch unsere Forschungsprojekte mal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und Belohnung, da wir an der



IN ZUSAMMENARBEIT MIT

jugend  **forscht**
schüler experimentieren

Redaktion

Dr. Mira Grättinger | Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie IME | Telefon +49 40 303764-270 |
VolksparkLabs, Schnackenburgallee 114 | 22525 Hamburg | www.ime.fraunhofer.de | mira.graettinger@ime.fraunhofer.de |

Begeisterung der Teilnehmer erahnen, dass wir ihnen einen besonderen, vielleicht sogar wegweisenden Tag ermöglicht haben. Dies spüren auch die vielen Helfer und Unterstützer, ohne die dieser Wettbewerb nicht möglich wäre«.

PRESSEINFORMATION

 15. Februar 2018 || Seite 2 | 4

Bereits zum 53. Mal findet der »Jugend forscht« Wettbewerb schon statt. Beim Regionalwettbewerb Hamburg Volkspark gingen insgesamt 88 Teilnehmer mit 44 Projekten an den Start.

Sieger des Regionalwettbewerbs Jugend forscht Hamburg Volkspark 2018:
Jugendliche bis 14 Jahre: 1. Platz »Schüler experimentieren«

Teilnehmer	Bereich	Titel	Schule	Betreuung
Jette Hermine Reinke Maria Scheel	Biologie	Friss, Schnecke, friss! Futtersuche an Achatschnecken	Gymnasium Heidelberg	Frau Schaefer
Bela König	Chemie	Biofleckweg	SFZ Hamburg, Gymnasium Allee	Frau Begemann

Jugendliche ab 15 Jahre: 1. Platz »Jugend forscht« und Gewinner »Bestes interdisziplinäres Projekt« (*)

Teilnehmer	Bereich	Titel	Schule	Betreuung
Lisa Hausdorf	Biologie	Schneckenschleim als Alternative zu herkömmlichen Antibiotika	Gymnasium Dörpsweg	private Betreuung
Alexander Zwingelberg Lars Neveling	Chemie	Milchplastik, wenn die Kuh den Joghurtbecher macht!	Gymnasium Ohmoor	Herr Bukow Frau Begemann
Lasse Keim	Geo- und Raumwissenschaften	Marines tropisches Leben im Rheischen Ozean – Analyse karbonischer Fossilien aus Irland	Gymnasium Heidelberg	Herr Faedrich Frau Schauß
Pauline Maar (*)	Biologie	Dundalk Bay – Qualitative Bewertung des marinen Lebensraumes vor der irischen Ostküste	Gymnasium Heidelberg	Herr Faedrich Frau Schauß

Für die fünf erstplatzierten Forscherteams und die Gewinner des besten interdisziplinären Projekts des Regionalwettbewerbs Hamburg Volkspark geht es nun zum Landeswettbewerb weiter, der von Airbus in Finkenwerder ausgerichtet wird, bei dem sie sich für den Bundeswettbewerb qualifizieren können.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MOLEKULARBIOLOGIE UND ANGEWANDTE ÖKOLOGIE IME

In diesem Jahr wurde der Regionalwettbewerb Hamburg Volkspark durch die folgenden Unternehmen unterstützt:
Eppendorf AG, School of Life Science, Life Science Nord, PerkinElmer, Otto Dörner, Save my Phone, Asset FM, ProCate und Kosmos.



PRESSEINFORMATION

15. Februar 2018 || Seite 3 | 4

Über Jugend forscht

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel der gemeinsamen Initiative von Bundesregierung, stern, Wirtschaft und Schulen ist es, Jugendliche langfristig für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern, Talente zu fördern und über den Wettbewerb hinaus in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Teilnehmen können junge Menschen bis zum Alter von 21 Jahren. Jüngere Schülerinnen und Schüler, die mitmachen wollen, müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Die Wettbewerbsteilnehmer suchen sich selbst eine interessante Fragestellung, die sie mit naturwissenschaftlichen, technischen oder mathematischen Methoden bearbeiten. Den Gewinnern winken hochwertige Geld- und Sachpreise sowie Praktika, Studienaufenthalte und die Teilnahme an internationalen Wettbewerben. Schirmherr von Jugend forscht ist der Bundespräsident. Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Jugend forscht e.V. ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung. Rund 250 Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft richten die Wettbewerbe aus, stiften Preise und fördern weitere Aktivitäten.

Über den HSV

Der Hamburger Sport-Verein hat sich in den letzten Jahren durch zahlreiche Bildungsangebote als außerschulischer Lernort in Hamburg einen Namen gemacht. Zusammen mit seinen Partnerschulen und den Angeboten im Bereich der Schul- und Erwachsenenbildung will der HSV nun durch diese Kooperation ein weiteres Zeichen setzen um Kindern und Jugendlichen spannende Projekte zu ermöglichen.

Über das Fraunhofer IME

Das Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie IME betreibt angewandte Lebenswissenschaften vom Molekül bis zum Ökosystem. Die interdisziplinäre Organisation, Labore mit modernster Ausstattung einschließlich GMP-Anlagen und komplexen Umweltsimulationsanlagen ermöglichen ein breites Forschungs- und Dienstleistungsangebot in den Institutsbereichen »Molekulare Biotechnologie«, »Angewandte Oekologie und Bioressourcen« sowie »Translationale Medizin«.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MOLEKULARBIOLOGIE UND ANGEWANDTE OEKOLOGIE IME

In dieser Breite der wissenschaftlichen und methodischen Expertise liegt die Stärke des Fraunhofer IME. Sie ermöglicht es, für die großen Herausforderungen unserer Gesellschaft in den Bereichen Bioökonomie, nachhaltige Landwirtschaft und Gesundheitsforschung innovative und ganzheitliche Lösungen zu erarbeiten.

Das Fraunhofer IME hat circa 520 Mitarbeitende an den Standorten Schmallenberg, Aachen, Münster, Gießen, Hamburg und Frankfurt am Main. Der Hamburger Standort erweitert die Kompetenzen des Fraunhofer IME im Bereich »Translationale Medizin« um die Wirkstofffindung, Biomarker Identifizierung und Bioinformatik.

PRESSEINFORMATION

15. Februar 2018 || Seite 4 | 4

Pressefoto



»Jugend forscht«-Regionalwettbewerb Hamburg Volkspark: 88 Schülerinnen und Schüler der 5. bis 13. Klasse haben in 44 Projekten ihre Ideen für Deutschlands bekanntesten Wissenschaftswettbewerb zum Leben erweckt.

Das Bild © Fraunhofer IME können Sie bei uns telefonischer oder per E-Mail in Druckqualität anfordern. Bitte wenden Sie sich an Mira Grättinger | Telefon +49 40 303764-270 | mira.graettinger@ime.fraunhofer.de |

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 25 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,3 Milliarden Euro. Davon fallen knapp 2 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.